



präsentiert das:

**gpp – motorsport-info** – Ausgabe 24/2023, 14. November 2023, 22. Jahrgang

*Helmut Hodel:*

### **Der gute Rallyefahrer von nebenan**

(gpp) – Seine motorsportliche Karriere begann mit der HUBERTUS – Herbst-Rallye des MSC Marktleuthen im Jahr 1982 und schon im darauffolgenden Jahr setzte sich Helmut Hodel seine damalige Freundin und heutige Ehefrau, Sabine Heinzel, auf den heißen Sitz seines Autos und begann mit ihr eine inzwischen über 40-jährige, erfolgreiche Laufbahn, sowohl als Rallye- als auch als Cross-Slalom-Fahrer.

Dabei kommt Helmut Hodel aus dem Rennradsport, war dort lange Jahre nicht unerfolgreich unterwegs und erklärt noch heute gerne und ausführlich, wie lange man braucht um wie zum Beispiel bei einer Tour de France, kilometerlang im Feld, Ellenbogen an Ellenbogen und Vorderrad an Hinterrad zu fahren – ohne dabei zu Fall zu kommen „und das gesamte Groupetto zu eliminieren!“.

Bereit 1985 schrieb sich Helmut Hodel in die Titelliste des Nord-Ost-Oberfranken-Pokal (NOO) ein, zunächst in der Sparte Cross-Slalom (Slalom-Wettbewerbe, anfangs auf abgeernteten Stoppelfeldern, später in verschiedenen Steinbrüchen ausgefahren) und wiederholte diese Pokalgewinne in den folgenden Jahren noch viermal. Im gleichen Jahr gewann er zusätzlich auch noch den NOO-Pokal in der Sparte Rallye, und das noch weitere fünfmal. Der letzte Titelgewinn ist aus dem Jahr 2015.

Damit war der Heizungsbauer in der Szene mehr als angekommen und fand massenhaft Bewunderer – sowohl im weiteren Teilnehmerfeld, als auch unter den Fans an der Strecke – unter anderem auch immer wieder deshalb, weil er zu manchen, in der näheren Umgebung (wobei zum Beispiel Bayreuth „ganz normal“ zu dieser `Umgebung` Hof's gehörte) stattfindenden Rallyes mit dem Rennrad anreiste, seine Sabine das Einsatzauto dorthin bewegte und die beiden nur für die Veranstaltung „schnell ´mal“ die Plätze tauschten, bevor sich Helmut Hodel wieder per pedes auf den Rückweg machte.

Den Aufbau seiner Rallye- und Cross-Slalom-Autos macht Helmut Hodel mit Bekannten selbst und führt auch die Reparationen nach Veranstaltungen und immer wieder notwendige Veränderungen und Verbesserungen selbst durch. „Nur so weiß ich, was gemacht wurde!“ Dabei ist Hodel ein Perfektionist und grandioser Tüftler, „der kann sich bis ganz, ganz tief in eine Materie ´reinfuchsen, ganz egal ob es sich um den Motor, dessen Steuerung oder das gesamte und überaus komplexe Fahrwerk handelt“, so Ehefrau Sabine, denn für die beiden ist der Motor- bzw. Rallyesport nicht nur Hobby – sondern familieninterne Passion. Nicht selten werden am

abendlich-wochenendlichen Feierabend unzählige Rallye-Videos konsumiert und vor allem analysiert. Wegen dieser Analysen ist Helmut Hodel am Abend vor den einschlägigen Siegerehrung gerne gesuchter Gesprächspartner, „denn er kann dir – oftmals wild gestikulierend – ganz genau erklären wo und warum hier und dort eine, zwei oder auch drei Sekunden, oder womöglich noch mehr, während einer Rallye-Sonderprüfung, liegen geblieben sind!“, so etliche seiner ihn ausnahmslos bewundernden Mitbewerber.

Seine `Hochphase` kam, als der befreundete Rallyefahrer und Hondahändler Manfred Schmack im benachbarten Plauen Anfang der neunziger Jahre des vorigen Jahrhunderts eine entsprechende Dependenz eröffnete und Helmut Hodel unter Mithilfe des deutschen Honda-Importeurs ein Auto zur Verfügung stellen konnte. „Denn ich habe immer nur dann für den Rallyesport – und damit für mein eigenes Auto – Geld ausgegeben, wenn ich auch etwas übrig und dafür zur Verfügung hatte!“ „Einfach weil es `in` war, oder weil alle anderen dies oder jenes hatten, war für mich nie ein Grund, neue und / oder vermeintlich bessere Zubehörteile anzuschaffen!“ (Zu dieser Zeit hatte sich Freundin Sabine Heinzel bereits aus dem vorehelichen Rallyeauto zwecks einer eigenen, unabhängigen Beifahrerkarriere verabschiedet – „Im Guten!!!!“, wie beide bis heute immer wieder unisono betonen.) Mit dem Honda Civic aus dem deutschen Importeurspool bestritt Helmut Hodel die damalige Deutsche Rallye-Challenge bzw. den Deutschen Rallye-Pokal, immerhin jeweils die zweite Bundesliga des damaligen deutschen Rallyesports und machte dort mit aufsehenerregenden Auftritten und Ergebnissen immer wieder auf sich aufmerksam und setzte vor allem bei den verschiedensten Veranstaltungen in den neuen Bundesländern weit mehr als Duftmarken und Ausrufezeichen, und er setzte seinen Namen auch in die unterschiedlichsten Jahresend-Ergebnislisten.

Dabei sind ihm die Siegerehrungen nach einer Veranstaltung sowie die dann natürlich auch unvermeidlichen vielen Jahressiegerehrungen eher ein Gräuel, er fühlt sich da mit seinem großen Vorbild Walter Röhrl einig, dem es auch am wichtigsten war, ohne Fehler durch die Wertungsprüfungen zu kommen, und der Schnellste gewesen zu sein. „Nur für mich!“, und wenn es Fehler gab, und wo gab bzw. gibt es keine, kann Helmut Hodel fast ins grüblerische Verfallen, um den Fauxpas zu analysieren und bei künftigen Veranstaltungen möglichst auszuschließen.

Über viele Jahre, wenn nicht gar Jahrzehnte, waren Helmut Hodel und sein roter VW Golf (der im Gegensatz zu allen anderen Wettbewerbsfahrzeuge gänzlich frei von irgendwelchen Werbe- oder Sponsorenaufklebern war) neben seinen Honda-Einsätzen eine fest und nicht wegzudenkende Einheit im nordbayerischen Rallyesport. „Das Auto hat zu mir gepaßt wie ein Maßanzug!“ „Einsteigen, Gas geben, sich wohlfühlen und am Ende den Klassensieg abräumen!“, das war kein Protzgehabe, sondern allwöchentlicher Usus auf den nordbayerischen Rallyestrecken. Bis nach einem heftigen Ausrutscher die Karosserie des 1`er Golfes nicht mehr zu retten war und auf einen etwas neueren Golf 3 umgestiegen werden mußte. „Und diese `Maßarbeit`, diese `Anpassung` ist – noch – nicht ganz beendet, leider.“ So der Perfektionist, immer an sich selber und diesem oder jenem Detail zweifelnd...

Helmut Hodel ist für die meisten in der nordbayerischen Rallyeszene nicht Konkurrent, sondern Vorbild. Denn auch nach über 40 Jahren ist er, der auch heute noch alljährlich etliche Kilometer auf dem Rennrad absolviert und dementsprechend fit ist, technisch, fahrerisch und vor allem menschlich, auf Top Niveau. Die Teilnehmer des alljährlichen Hofer Automobilslaloms können diese Fitneß dort uneingeschränkt beobachten, denn er radelt im Tagesverlauf gefühlte hundert Mal zwischen Papierabnahme und Zeitnahme hin und her um Anmeldungen und Ergebnisse zu transportieren – und zeigt sich dabei immer „fit wie ein junger Gott!“ Zudem ist er keinem Gespräch, vor allem mit dem wißbegierigen Nachwuchs, abgeneigt und liefert freiwillig Tricks und Tipps, und hilft den Neulingen wo und wie er kann. Für die letzte Rallye im Oktober in der Fränk. Schweiz hat er einem befreundeten Fahrer zum Beispiel sogar ein eigenes, übriges Getriebe ausgeliehen, „damit der überhaupt mitfahren konnte!“ Selbstlos, bis fast zur Aufopferung, so kennen und schätzen ihn auch und vor allem seine Vereinskameraden beim AC Hof.

Helmut Hodel hat aber noch einen anderen motorsportlichen `Zeitvertreib`, er chauffiert den Hofer Orientierungssportler Wolfgang Schmidt durch die verschiedenen Orientierungs-Wettbewerbe. „Professor“ Schmidt, wie er in der Szene überaus respektvoll genannt wird, ist langjähriger und legendärer Orientierungsbeifahrer, der seit den achtziger Jahren inzwischen mehr als eineinhalb Dutzend Mal in den verschiedenen Meisterschaften und Pokalserien alle möglichen Titel abgeräumt hat – aber immer auf der Suche nach einem potenten Fahrer ist. „Alleine kann er ja schlecht fahren und gleichzeitig `fransen` (so die Jargonsprache der Orientierungssportler; Anm. d. Verf.), daher hab´ ich mich halt überreden lassen!“ Und so kann Hodel sein Fahrkönnen auch auf völlig unbekanntem und vor allem untrainierbaren Terrain weiter verfeinern, „so dass wir beide ´was davon haben!“ „Allerdings braucht der gute Wolfgang viel Platz auf der

rechten Seite für seine 'Gerätschaften', so dass jüngst ein neues gebrauchtes Fahrzeug schnell wieder gegen ein anderes mit einem noch größeren Innenraum getauscht werden mußte.

Und für die Zukunft haben er und ein paar Freunde vom AC Hof ein neues Projekt für den Cross-Slalom sport angeschoben, nachdem die viele Jahre dafür genutzte Toyota Corolla im Verlauf diesen Jahres nach einem Überschlag den Weg allen Schrottes in die entsprechende Presse antreten mußte. Mittlerweile ist ein weiterer VW Golf in das Portfolio des Hofers aufgenommen worden, und zusammen mit seinen Helfern wird seit Wochen gewerkelt und gewerkelt, um bis zum Beginn der neuen Saison, „wahrscheinlich im Mai nächsten Jahres“, ein fahrfertiges und schnelles Auto auf die Beine zu stellen. „Und dann wollen wir im Cross-Slalom sport noch einmal so richtig angreifen – ohne allerdings den Rallyesport aus den Augen zu verlieren!“ Obwohl manch einer seiner Freunde dies mit gemischten Gefühlen sieht, „schließlich ist er beim letzten Cross-Slalom nur ´mal so zum Spaß zum ersten Mal in mein Auto eingestiegen – und hat mich glatt ´verblasen` und die Klasse gewonnen“, so ein ungenannt bleiben wollender Vereinskamerad untröstlich über diese ´Blamage`. „Er kann´s halt einfach!“

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.ac-hof.de](http://www.ac-hof.de),

*Gerd Plietsch*



**Ernst-Auto**  
Gute Arbeit.  
[www.ernst-auto.de](http://www.ernst-auto.de)  
Kundenzufriedenheit ist unser Ansporn!

*Titelflut:*

## **Meistertitel und Pokalgewinne**

(gpp) – Die Meistertitel und Pokalgewinne von Helmut Hodel haben den Umfang eines eigenen Berichtes. Hier im Einzelnen:

### **Nord-Ost-Oberfranken-Pokal**

Sparte Rallye 1993, 1995, 1996, 2012, 2015; Sparte Cross-Slalom 1985, 1986, 1987, 1990, 1991

### **Regionalpokal Oberfranken**

Sparte Rallye 1989 und 1993; Sparte Cross-Slalom 1991 und 1997; Sparte Orientierungsfahrt (als Fahrer von Wolfgang Schmidt) 2012.

**Nordbayerische ADAC-Rallyemeisterschaft** 1996, 1997, 1998

**Nordbayerischer ADAC-Rallyepokal** 1994, 1995, 2001

**Nordbayerischer ADAC-Cross-Slalom Pokal** 2006, 2007, 2008

**Fränkische Rallyemeisterschaft** 1994, 1995, 1996, 1997, 1998

**Sachsen Thüringen Meisterschaft** 1994, 1995

**ADMV Rallye-Pokal** 1995

**Bayr. Rallyepokal** 1996, 1997

**Deutscher Rallyepokal** 1996

### **Aktuelle Titel aus der Saison 2023**

1. Platz Thüringische Rallye-Meisterschaft
2. Platz Fränkische Rallye-Meisterschaft
3. Platz Bayerische Rallye-Meisterschaft
4. Platz Nordbayerische ADAC-Rallye-Meisterschaft
4. Platz Nordbayerischer ADAC-Cross-Slalom-Pokal
2. Platz Regionalpokal Oberfranken Sparte Rallye
2. Platz Nord-Ost-Oberfranken-Pokal Sparte Rallye

*Gerd Plietsch*



[www.koenig-porzellan.de](http://www.koenig-porzellan.de)

---

---

*Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)*

- 16.-19.11.2023; Rallye Nagoya / Japan; [www.fia.com](http://www.fia.com)
- 18.11.2023; Jahressiegerehrung Regionalpoka1 Oberfranken; [www.regionalpokal.de](http://www.regionalpokal.de)
- 18.11.2023; Rallye Hessisches Bergland; [www.admv-rallye.de](http://www.admv-rallye.de)

*Gerd Plietsch*

---

---



[www.schmack.de](http://www.schmack.de)

**Kulmbacher Str. 105, 95030 Hof – Dresdener Str. 4, 08529 Plauen**

**09281/860060 – 03741/4844-0**

---

---

*Bergrennfahrer Ronny Hering:*

### **Saisonrückblick mit Fragezeichen**

(gpp) – „Es könnte alles so einfach sein...“, nach einer weitaus verkorksten Saison, in der jede Menge technischer Defekte und Malaisen seinen Tatendrang immer wieder nachhaltig verhinderten, resümiert der Lengenfelder Bergrennfahrer Ronny Hering nicht nur diese „seltsamen und teilweise unerklärlichen“ Rückschläge, sondern auch und vor allem die Vorgaben des Internationalen Automobilsport-Verbandes (FIA), die ihm in dieser Saison so manche Veranstaltung verleideten.

„Da habe ich ein Auto aus den achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts und habe es auch nach den damaligen sportlichen Gesetzmäßigkeiten (Gruppe 2 = verbesserte Fahrzeuge, Hubraum bis 1600 ccm) vorbereitet und bin damit jahrelang gut und erfolgreich gefahren.“ Doch die FIA hat sich – „wieder einmal“ – der gerade im Motorsport nicht seltenen Unsitte des `Verschlimmbesserung` bedient und so wird in meiner Klasse nicht mehr der Hubraum berücksichtigt, sondern es fahren nun vor allem Autos, die weitaus technisch versierter sind als meines!“

Grund ist der so genannte „Performance-Faktor“ – kurz PF – mittels dem zahllose technische Grundbedingungen und jedwede Einstellungen bzw. Veränderungen mit Punkten belegt und danach eingeordnet werden um angeblich bessere Chancengleichheit zu gewähren – „aber das ist eine einzige Farce!“, so Hering, der sich die seitenlangen Internet-Auflistungen der FIA tage- und nächtelang um die Ohren

geschlagen hat. Unter den Überschriften „Fahrzeuggewicht“, „Motor“, „Antrieb“, „Chassis“ und „Aerodynamik“ gibt es zahllose Unterpunkte die allesamt bis auf´s I-Tüpfelchen genauestens beantwortet werden müssen, um eine ordnungsgemäße Einstufung zu erhalten. „Und bei jeder Veranstaltung werden diese Punkte stichprobenmäßig überprüft“, so Hering weiter, dem dieses ´Über-einen-Kamm-scheren`, „tierisch auf den Wecker“ geht.

Hintergrund ist der – „leider total mißlungene“ – Versuch, die zahllosen Klassen aus allen Ländern Europas am Berg unter einen Hut, also auf einen Nenner, zu bringen. „Leider ist diese Neu-Einteilung der Klassen nicht besonders gut gelungen!“

Ronny Hering stellt in einem Pressegespräch klar, dass er nun ´mal ein historisches Auto fährt, an dem er keine Anpassungen für andere Performance-Klassen vornehmen kann. „Ich muß mich an das damalige Reglement halten.“ So bleibt für den Lengenfelder nur zu hoffen, dass die FIA an dem neuen PF-Punktsystem noch einige Anpassungen, „oder vielleicht sogar Änderungen“, vornimmt.

Über den Winter wird sich Hering der weiteren technischen Verfeinerung seines schwarz-roten Blitzes, dem RIEDEL VW-Scirocco, vornehmen, um eine weitere Saison in der Deutschen Berg-Meisterschaft und im Berg-Cup in Angriff zu nehmen.

„Und sehr gerne auch wieder ausgesuchte Veranstaltungen im Ausland besuchen!“

Interessierte Motorsport-Fans können sich bei Facebook/´Ronny Hering` über weitere Details informieren, oder aber nach wie vor mit dem Piloten in direkten Kontakt treten.

*Gerd Plietsch*



### **LINK – LISTE und Media-Daten:**

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unsere IBAN 46 7805 0000 0620 6560 90 überweisen).

Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

**INSERENTEN im gpp – motorsport-info:**

[www.ernst-auto.de](http://www.ernst-auto.de)

[www.koenig-porzellan.com](http://www.koenig-porzellan.com) – [www.toyota-strobel.de](http://www.toyota-strobel.de)

[www.vw-ziegler.de](http://www.vw-ziegler.de) – [www.car-stock.de](http://www.car-stock.de)

[www.schmack.de](http://www.schmack.de)

**LINK-LISTE-EINTRÄGE im gpp – motorsport-info:**

[www.motorsport-guide.com](http://www.motorsport-guide.com)

PRESSEKUNDEN von **gerdplietschpresse**:

[www.ac-hof.de](http://www.ac-hof.de)

SONSTIGE:

[www.tuningcars.de](http://www.tuningcars.de) – [Kurierdienst-Blumreich@gmx.de](mailto:Kurierdienst-Blumreich@gmx.de)  
[edgarblumreich@online.de](mailto:edgarblumreich@online.de)

[www.gerdplietschpresse.de](http://www.gerdplietschpresse.de)

- Aktuell erreicht unser 14-tägiges **gpp – motorsport-info** zur Zeit 620 Erstbezieher.  
→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser **gpp – motorsport-info** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

---

**HINWEIS:** Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen unserer schriftlichen Einwilligung und ist honorarpflichtig!!!

---

# **gpp – classic-center – shop:**

## heute im Angebot:

- **Original Zeit-Tabellen** (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den ´stilbewußten` Beifahrer;
- **Moderne Countdown-Zähler** (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren
- **weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer** (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
- **diverse** (gebundene!) **Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften** (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder „SOFTWARE“, wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)

→ **und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren: z. B. unsere NEUAUFLAGE über die Olympia-Rallye 1972 (96 Seiten, zum Preis von 19,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland (80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel „Wie´s früher war...“ (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk „Von ZK´s, OE´s und Gebetbüchern“ (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €) zuzüglich einer kleinen Porto- und Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen – zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich**

**Ebenfalls neu sind unsere weiteren Publikationen über die SECHSÄMTERLAND Classic (88 Seiten zum Preis von 17,49 €, die Bayer. ADAC-Winterrallye Marktredwitz (124 Seiten zum Preis von 24,95 €, 50 Jahre Nord-Ost-Oberfranken-Pokal (NOO) (174 Seiten zum Preis von 29,95 € oder die jüngste Broschüre „Erinnern Sie sich?“ (160 Seiten zum Preis von 29,99 €).**

**Weitere Einzelheiten finden Sie auch unter: [www.gerdplietschpresse.de/gpp-classic-center](http://www.gerdplietschpresse.de/gpp-classic-center)**

---

## Angemerkt...

Liebe Leser,  
Liebe Motorsportfreunde,  
Liebe Kunden,

wie schon in allen Jahren bisher, möchten wir Euch nicht nur auf das bevorstehende Weihnachtsfest hinweisen, sondern auch und vor allem darauf, Eueren Liebsten ein kleines Geschenk zu bereiten.

Für unsere motorsportlich affine Kundschaft bietet sich dabei das unterschiedlichste Zubehör für Beifahrer im historischen Rallyesport an, von den inzwischen wirklich antiken Zeittabellen aus den siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts bis hin zu den immer beliebter werdenden Einzel- bzw. Triple Timern.

Aber auch die Freunde des gepflegten motorsportlichen Rallyesports kommen bei uns nicht zu kurz, entweder mit Lektüre über legendäre Fahrer und / oder Veranstaltungen, oder aber auch mit Lektüre zum neu- bzw. wiedererlernen – oder auch vertiefen (gerade über die Veranstaltungslose Winterzeit) rallyesportlich historischer Kenntnisse.

Wir haben die verschiedensten Publikationen im Angebot, seht Euch doch ´mal in unserem Internet-Auftritt [www.gerdplietschpresse.de](http://www.gerdplietschpresse.de) um, vor allem unter den Unterpunkten „classic-center“, „devotionalien“ und „publikationen“, wir sind sicher, Ihr findet das passende für Euch bzw. Euere Liebsten.

In diesem Sinne schon ´mal eine friedvolle Vorweihnachtszeit,

und dennoch mit aller Freude am Motorsport!

Euer

**gerd plietsch**

---

---

Weitergehende Info´s, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter [www.gerdplietschpresse.de](http://www.gerdplietschpresse.de) einzusehen.

**Bitte scrollen Sie ganz nach unten durch, es gibt etwas Neues – das 14-Tage-Bild!**

---

---

*Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt´s??  
Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,*

*gerd plietsch presse -  
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!  
gerd plietsch presse -*

*- (sondern:) wir machen Leistungen publik!!*

---

---

***gpp – classic-center***  
***beratung & support im historischen Motorsport***  
***wir...***

---

---

- 
- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,
  - 'besorgen' Beifahrer für historische Veranstaltungen,
  - sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
    - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,
    - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,
    - erledigen logistische Planungsarbeiten,
    - sorgen für Schulung der Streckenposten,
  - kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...
  - erledigen zuverlässig und seriös die notwendigen Presse- und Archivarbeit

**Ihr verlässlicher und umfassender Ansprechpartner im historischen Motorsport**

**gerd plietsch presse** – kleingäßlein 1 – 95618 markt-leuthen – fon: 09285/913191 – fax: 09285/913192 – mob: 0172/8608 310

---



**So sahen ihn die meisten seiner Konkurrenten: von hinten! Helmut Hodel mit seinem roten Golf**

---